

Ostern

von Jesu Tod und Auferstehung



Jesus zieht in  
Jerusalem ein.

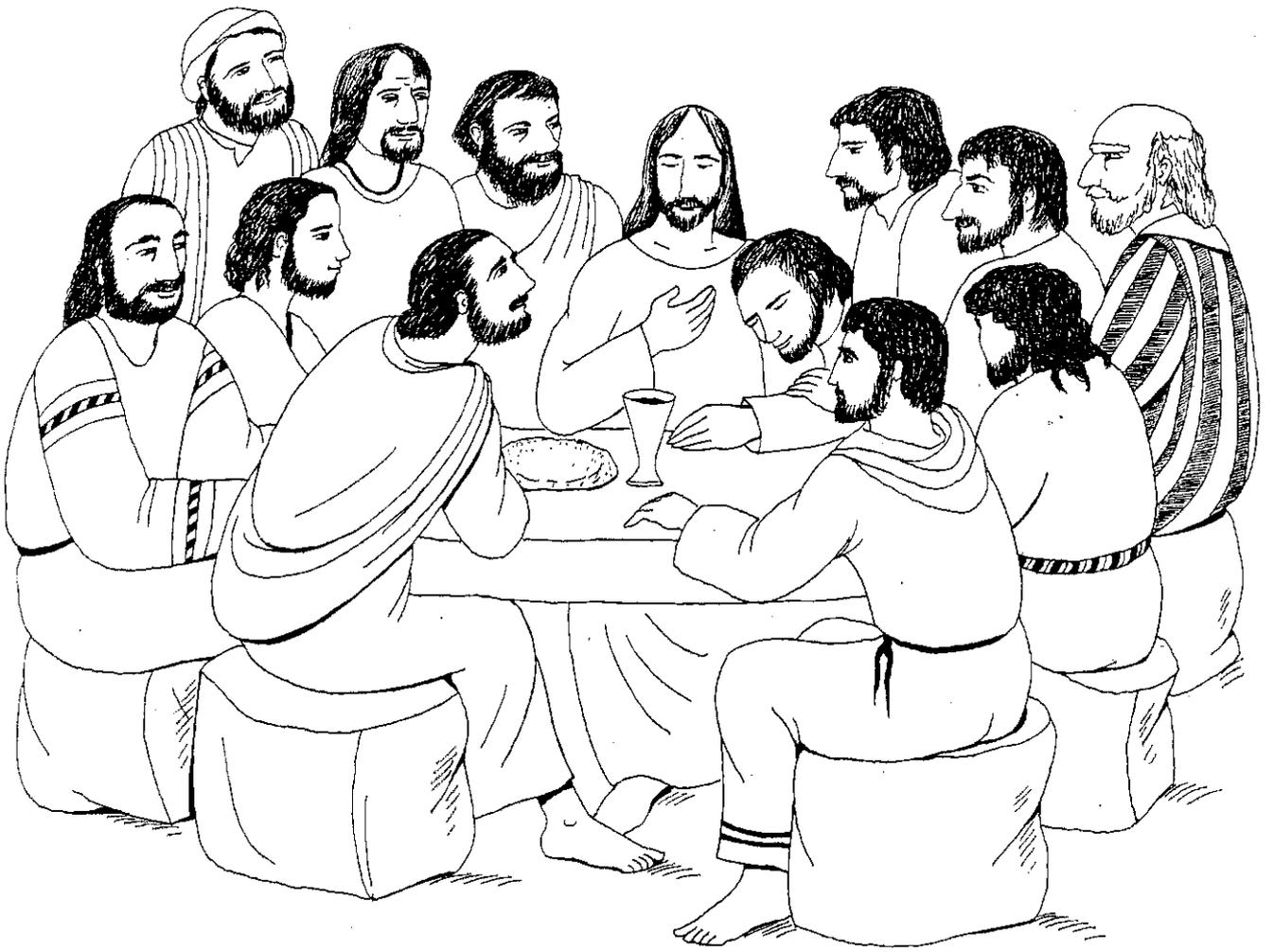
Die Leute breiten ihre  
Kleider auf dem Boden  
aus.

Jesus reitet auf einem Esel.

Die Menschen rufen:

„Hosanna!“

Das heißt „Geseget bist du.“

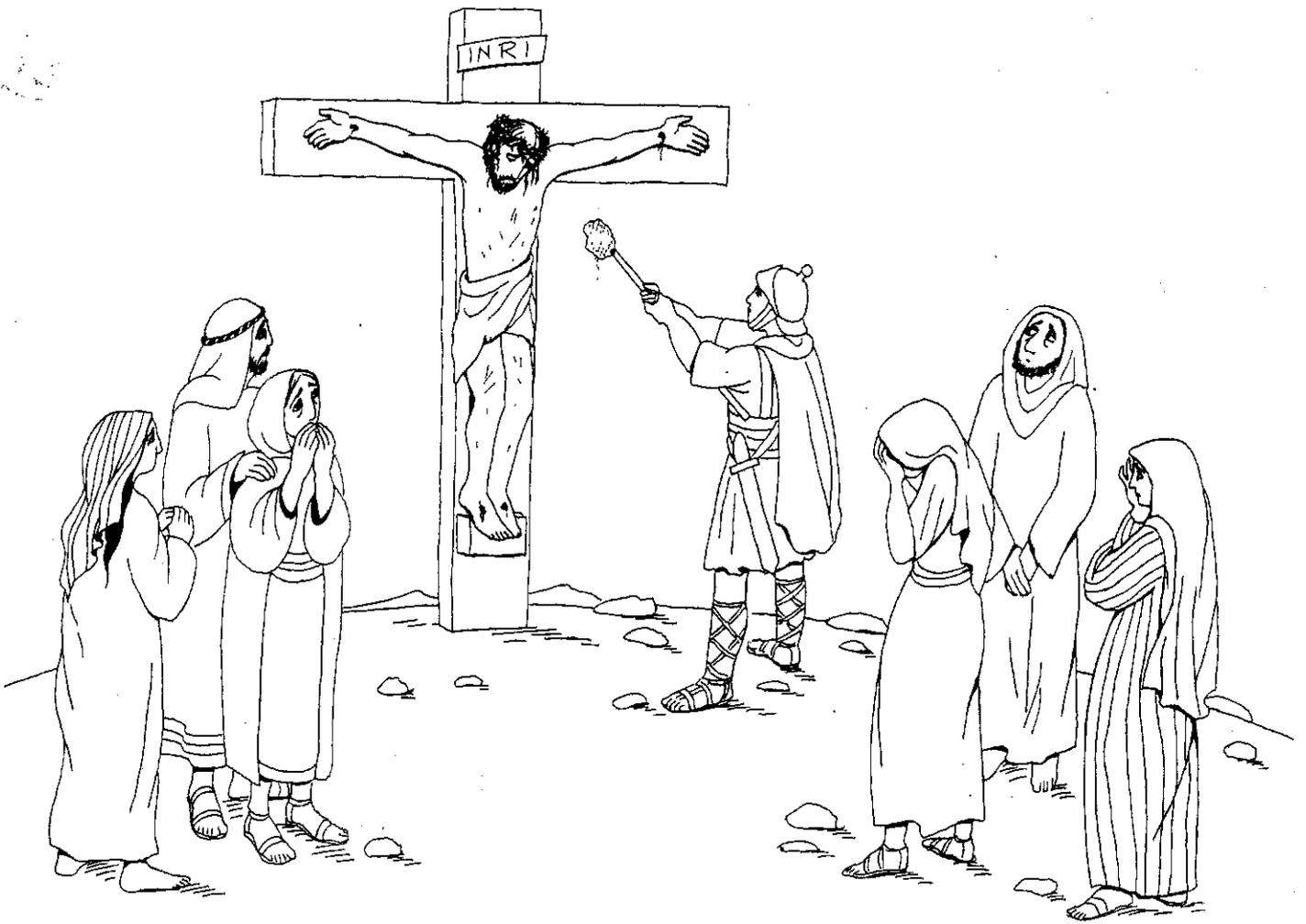


12. 11

Jesus feiert mit seinen  
Jüngern das Abendmahl.  
Er schenkt ihnen Brot und  
Wein, die er gesegnet hat.  
So sollen sie immer an  
ihn denken, ihn nie vergessen.



Jesus betet am Ölberg zu  
seinem Vater im Himmel.  
Er hat große Angst.  
Die Jünger aber schlafen ein.  
Darüber ist Jesus traurig.



Jesus stirbt am Kreuz.  
Seine Mutter ist bei ihm.  
Auch sein Lieblingsjünger  
Johannes.  
Jesus leidet und betet  
zu seinem Vater.

Ostersonntag

Das Grab, in das man Jesus  
gelegt hat, ist leer.  
Jesus ist auferstanden, er  
lebt.

Der auferstandene  
Herr zeigt sich seinen  
Freunden.

